

Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auf Grundlage der BNE-Fördergrundsätze vom 05.08.2013 geändert am 26.3.2015

Projekttitle:

Qualitätsentwicklung in der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Netzwerk NaturSchauSpiel in den Brandenburger Nationalen Naturlandschaften

Laufzeit:

01.05.2016 – 31.12.2016

Anlass und Zielsetzung des Projektes:

Elf Naturparke, drei Biosphärenreservate und der Nationalpark Unteres Odertal bewahren und entwickeln die wertvollsten Naturschätze Brandenburgs. Diese 15 Nationalen Naturlandschaften (NNL) nehmen ein Drittel der Landesfläche ein und repräsentieren zusammen alle Lebensräume und Landschaften des Landes. Die Besucherzentren (BIZ) der NNL sind die Eingangstore zu den Großschutzgebieten. Als Teil der außerschulischen Bildungslandschaft Brandenburgs bieten sie Naturerlebnisse mit allen Sinnen, Forscher- und Experimentierangebote, Tümpeltouren oder weitere Bildungsangebote auf den Spuren besonders typischer Arten des jeweiligen Großschutzgebietes.

Mit der Verabschiedung von Qualitätskriterien im Themenfeld BNE des Landes Brandenburg im November 2015 existiert erstmals eine landesweit gültige Grundlage, um Bildungsangebote nach einheitlichen Qualitätskriterien weiterzuentwickeln. Vor diesem Hintergrund verfolgte das Projekt das Ziel, eine **Qualifizierung der außerschulischen Bildungsangebote der BIZ in den NNL Brandenburgs im Sinne einer BNE zu initiieren**. Erkenntnisse dazu wurden in einer Kooperation von zwei BIZ gewonnen und an die Partner des gesamten Netzwerks weitergegeben. Gleichzeitig wurde ein Beitrag zur Qualifizierung der BIZ-MitarbeiterInnen, aber auch künftiger Zielgruppen der BNE-Angebote für einen verantwortungsbewussten und nachhaltigen Lebensstil geleistet. Durch die Einbindung der BIZ in den Nationalen Naturlandschaften (NNL) als Multiplikatoren soll das Projekt zu einer weiteren Verbreitung und Verankerung von BNE beitragen.

Darstellung der Projektdurchführung:

Die beiden Projektpartner, das BIZ Burg Lenzen und das Naturparkzentrum Hoher Fläming, haben sich zu Beginn des Projektes mit der Anwendbarkeit der BNE-Qualitätskriterien des Landes Brandenburgs beschäftigt. Auf dieser Grundlage wurden zwei neue BNE-Angebote zu den Themen Biodiversität und Klima in mehreren Arbeitsphasen mit Hilfe von Zwischenbesprechungen und einer im Projekt stattfindenden Erprobung entwickelt. Beide Bildungsangebote der BIZ richten sich an die Zielgruppe Erwachsene (Bildungsreisende und Einheimische).

Das BIZ Burg Lenzen hat ein Bildungsangebot mit Fokus auf biologischer Vielfalt und lebendigen Flussauen entwickelt: „**Biodiver...was? Vielfalt am Fluss**“ heißt das Angebot, das am Lernort der Lenzener

Elbtalau in Form einer Exkursion stattfindet.

Das Naturparkzentrum Hoher Fläming nimmt in seinem Bildungsangebot „**Klimadinner**“ den Zusammenhang zwischen Klima und Ernährung unter die Lupe. Das Angebot kann überall dort angeboten werden, wo es eine Küche und einen Seminarraum gibt.

Die gewonnenen Erkenntnisse des Projektes wurden im Rahmen eines ganztägigen Workshops und einer Dokumentation an die Partner des gesamten Netzwerks weitergegeben.



Projekt-Ergebnisse:

Durch die Analyse und Bewertung der BNE-Qualitätskriterien des Landes Brandenburgs wurden inhaltliche sowie strukturelle Herausforderungen für die Umsetzung in den BIZ identifiziert und mögliche Handlungsempfehlungen formuliert. Unter Beachtung der Qualitätskriterien sind zwei Bildungsangebote entstanden, die zukünftig das Bildungsangebot der jeweiligen BIZ bereichern werden. Durch die Verschriftlichung der Bildungsangebote in einem Konzept können, nach Einarbeitung, auch andere BIZ-MitarbeiterInnen das Bildungsangebot begleiten. Möglichkeiten der Evaluierung wurden ebenfalls ausgearbeitet. Die gewonnen Erkenntnisse wurden an das Netzwerk der BIZ weitergegeben und diskutiert. Dadurch konnte eine Qualifizierung der Bildungsarbeit der BIZ initiiert werden und eine gemeinsame Strategie zur Weiterentwicklung der Bildungsarbeit erarbeitet werden.

Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation:

Das BIZ Burg Lenzen und das Naturparkzentrum Hoher Fläming haben die neuen Bildungsangebote in ihr reguläres Angebot übernommen. Interessierten Besuchergruppen werden explizit auf das BNE-Angebot aufmerksam gemacht; auf den Homepages sowie den Angebotsflyern sind sie ebenfalls dargestellt.

Aussagen zur Zahl der erreichten Personen:

Die beiden Bildungsangebote wurden im Laufe des Projektes erprobt. Insgesamt 21 Personen nahmen daran teil. Der Abschlussworkshop wurde von insgesamt 16 BIZ-MitarbeiterInnen besucht.

Mit Abschluss des Projektes werden die neuen BNE-Angebote über die Arbeit der Besucherzentren beworben und sind buchbar. Somit werden auch längerfristig die avisierten Zielgruppen durch die Angebote erreicht.

Fazit:

Durch das Projekt, die intensive Beschäftigung mit dem Thema BNE und dem Austausch im Netzwerk, wurden die beiden BIZ in ihrer Auffassung bestärkt, dass Bildungsarbeit nach den BNE-Qualitätskriterien ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung darstellt und somit als eine gesellschaftliche Verantwortung der BIZ zu sehen ist. Die beiden entwickelten Bildungsangebote wurden ins reguläre Angebot der BIZ übernommen und werden weiterhin mit Hilfe von Feedbackbögen optimiert. Eine Zertifizierung nach den Qualitätskriterien im Themenfeld BNE des Landes Brandenburg wird angestrebt. Der Abschlussworkshop im BIZ-Netzwerk wurde genutzt, um die Ergebnisse des Projektes vorzustellen und darüber zu diskutieren. Einig sind sich alle, dass BNE eine wichtige und gute Ergänzung zur bisherigen Umweltbildungsarbeit darstellt. Wie das Thema in den einzelnen BIZ angegangen wird, hängt im Wesentlichen von organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen ab.

Bewilligungsempfänger / Kontaktdaten / Ansprechpartner:

Trägerverbund Burg Lenzen e.V.
Burgstraße 3
19309 Lenzen
Ansprechpartner: Susanne Gerstner/Sonja Biber

Kooperationspartner:

Naturparkzentrum Hoher Fläming
OT Raben, Brennereiweg 45
14823 Rabenstein/Fläming
Ansprechpartner: Stefan Ratering/Juliane Wittig